

Amtsblatt Chemnitz

Sport S.2

Ein Badfest wird am 15. April 2018 in der sanierten Schwimmhalle Gablenz stattfinden.

Eine Stadt liest S.3

»Chemnitz liest Heym« – Lesungen aus den Werken Heyms am 10. April 2018 an 32 Orten.

Wasserspiele S.4

Mit der Fontäne im Schloßteich beginnt am 13. April 2018 die neue Brunnensaison.

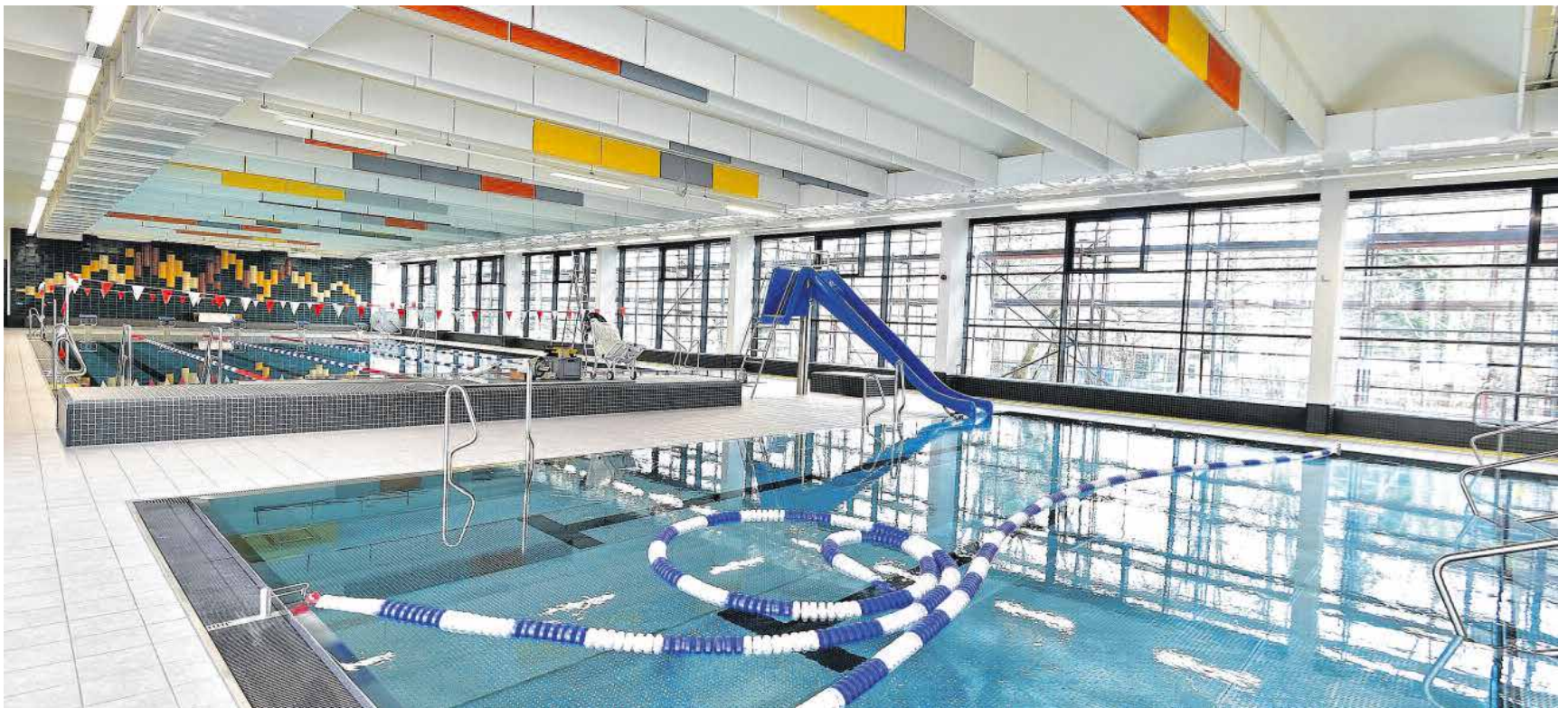
Musik S.5

Zum »Tag der Instrumente« sind Kinder und Jugendliche in die Musikschule eingeladen.

Ausschreibungen S.6

In dieser Ausgabe veröffentlicht die Stadt eine öffentliche Ausschreibung.

Schwimmhalle Gablenz öffnet



Die Komplettsanierung der Schwimmhalle Gablenz ist fast abgeschlossen. Die Becken sind befüllt, so dass nun bald Vereine, Schulsport sowie Freizeitschwimmerinnen und -schwimmer die Halle wieder nutzen können. Foto: Sven Gleisberg

Am 9. April wird die Schwimmhalle Gablenz nach umfangreichen Sanierungen wieder öffnen. Das rund 5,4 Millionen Euro teure Sanierungsvorhaben sollte ursprünglich Ende 2017 abgeschlossen sein. Doch durch baubedingte Änderungen am Gebäudebestand kam es zum Verzug, der auch zu Terminverschiebungen beim Innenausbau der Schwimmhalle führte.

Im Zuge der Modernisierung waren die Schwimmbecken und Umkleibereiche ebenso wie die Lüftungs- und Wassertechnik erneuert worden. Auch Elektroanlagen, Schallakustik und die Glasfassade sind saniert und

das Dach neu eingedeckt worden. Außerdem wurde das Brandschutzkonzept baulich umgesetzt. Die Außenanlagen sollen nun noch erneuert werden. Diese Arbeiten sind witterungsabhängig. Die zunächst für 2019 geplante Erneuerung der Umkleibereiche hat man bereits vorgezogen. So hat die Stadt eine erneute Schließzeit im Jahr 2019 vermieden.

Die Schwimmhallensanierung in Gablenz finanziert die Kommune aus eigenen Mitteln sowie mit Städtebau- und Sportstättenfördergeldern. Um zirka 722.000 Euro erhöhten sich die geplanten Sanierungskosten für den zweiten Bauabschnitt. Gründe

dafür sind neben der Insolvenz eines beauftragten Bauunternehmens ebenfalls während der Baumaßnahme festgestellte Mängel an der Gebäudesubstanz und an technischen Anlagen. Auch gab es Verzögerungen im Bauablauf, da Schimmelschäden zu beseitigen waren, die aus einer mangelhaften Dachabdichtung und Dämmung während der Baumaßnahme resultierten.

Die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme noch erforderlichen zirka 722.000 Euro sollen durch zusätzliche investive Zuweisungen des Freistaates Sachsen gedeckt werden. Eine Entscheidung hierzu soll der Stadtrat in

seiner Sitzung am 11. April 2018 treffen.

Hintergrund

Das 1983 erbaute und im Jahr darauf eröffnete Hallenbad Gablenz war bislang noch nicht grundhaft technisch und baulich überholt worden. Nach über 30 Jahren Dauerbetrieb waren unter anderem Wassertechnik und Lüftung verschlissen. Auch der bauliche Zustand bedurfte einer Modernisierung.

Lediglich den Beckenkopf hatte man 1987/1988 erneuert und zwischen 2011 und 2013 für rund 250.000

Euro unter anderem die Duschen saniert und neue Umkleideschränke eingebaut. Druckluftkompressor wie auch die Warmwasser- und Heizungsverteilung hatte man damals ebenfalls überholt.

Zum Badfest in der Schwimmhalle Gablenz am 15. April 2018 können Interessierte bei Führungen die erneuerte Bädertechnik inspizieren. Natürlich kann man auch das Schwimmbecken testen und an verschiedenen Aqua-Wettbewerben teilnehmen.

– Mehr auf Seite 2

Radtour in den Lenz

Zu einer ADFC-Radtour in den Frühling kann man am Johannisplatz am 7. April 2018, 13.30 Uhr starten. Hier endet die Tour auch. Es geht auf eine 30 km lange Strecke ins Umland von Chemnitz. In einer Gaststätte kann man die nächsten Radtouren besprechen.

www.adfc-chemnitz.de

Gäste der Galerie

Eiko Borcherding und Heiko Müller sind Gäste der Galerie Borsseanger. In Kooperation mit der Hamburger Galerie Feinkunst Krüger werden neue Arbeiten beider Künstler gezeigt. Es sind Zeichnungen und Malereien, die im Wechselspiel die Interessen beider an der Natur widerspiegeln.

www.borsseanger.de

Musical-Gala

Am 7. April 2018, 18 Uhr gibt es in der Stadthalle Chemnitz eine Musical-Gala des Studio W.M. zu erleben. Moderiert von Opersänger Wieland Müller laden das Studio WM – Werkstatt für Musik und Theater und die Stadthalle Chemnitz zu dieser Jahresgala 2018 ein.

www.c3-chemnitz.de

Ein Maskenball

Das Stück »Ein Maskenball« von Giuseppe Verdi ist am 8. April 2018, 15 Uhr im Opernhaus zu sehen. Liebe, Rache und ein Maskenball: Giuseppe Verdi hat mit der 1859 uraufgeführten Oper einen Krimi komponiert, der ausnahmsweise auf einer wahren Begebenheit beruht.

www.theater-chemnitz.de

Präludium

Ein Präludium zum Sächsischen Mozartfest findet am 14. April 2018, 11 Uhr im Opernhaus statt. Das Projekt »100Mozartkinder« musiziert mit dem Streichorchester Ponticello der Jugendkunstschule ZUS Chomutov. Die Mozartkinder pflegen seit Jahren gute Beziehungen mit diesen Musikern.

www.mozart-sachsen.de

Einladung ins sanierte Bad



Eine Wandfliesen-Gestaltung aus der Erbauungszeit ziert die Schwimmhalle Gablenz noch immer. Am Wandschmuck orientiert sich heute die Farbgebung des sanierten Bades, dessen 25-Meter-Becken 560 Kubikmeter Wasser fasst. Das zweite Becken hat ein Fassungsvermögen von 90 Kubikmetern. Läuft Wasser über den Beckenrand, so wird es in einem Schwallwasserbehälter aufgefangen. Dieser ist im Hintergrund des Fotos (re.) zu sehen. Es zeigt ebenso die Umwälzpumpen der Schwimmhalle. Bei Führungen zum Badfest können sich Interessierte deren technische Details erläutern lassen.



Während der Modernisierung der Schwimmhalle wurde ein neuer Eingangstresen eingebaut und das Kassensystem erneuert. Die Umkleiden sind lichtdurchflutet gestaltet. Hier werden kurz vor der Wiedereröffnung des Bades noch Deckenelemente angebracht, die den Schall dämpfen.
Fotos: Sven Gleisberg

Badfest in der Schwimmhalle Gablenz am 15. April, Beginn 8.30 Uhr

Zur Wiedereröffnung der frisch sanierten Schwimmhalle Gablenz gibt es ein Badfest. Es findet am 15. April von 8.30 Uhr bis 16 Uhr statt.

Schwimmhallen-Mitarbeiter erläutern Besuchern bei dieser Gelegenheit die erneuerte Bädertechnik. Führungen durch die Technikräume des Bades finden 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr statt. Darüber hinaus werden diverse sportliche Mitmach-Aktionen angeboten. So kann man seine Geschicklichkeit an einer Reaktionswand testen. Kinder können sich mit Glitzertattoos schmücken oder schminken lassen. Zweifelsohne ein Highlight zum Badfest sind Zorbing-Bälle, die aus zwei transparenten Schichten bestehen, zwischen denen sich Luft befindet. Wer möchte, kann im Inneren dieser aufblasbaren Kugeln übers Wasser. Von 10 Uhr bis 14.30 Uhr ist zudem Gelegenheit, »Swimolino«-Meerjungfrauen-Kurse zu testen, die auch in Chemnitzer Bädern angeboten werden. Der Name sagt es, dabei schwimmt man nur mit einer Flosse. Um an einem solchen Kurs teilnehmen zu können, muss man sicher

schwimmen können, also mindestens das Seepferdchen haben. Besser ist es, wenn das bronzene Schwimmabzeichen oder der Freischwimmer schon erreicht wurde. Auch Tauchwettbewerbe wird es zum Badfest geben, ebenso wie Kanu- und Schlauchboot-Rennen. Zudem kann man sich mit anderen bei Matten- und Poolnoodle-Wettkämpfen messen. Das populäre Aquagerät kommt bei Badfesten in Chemnitz oft zum Einsatz. Wer Rad- und Wassersport liebt, kann beides gut verbinden: Aqua-Bike heißt die noch sehr junge Sportart. Die Radsport im Wasser ermöglicht. Ein solches Aqua-Bike lässt sich beim Badfest in der wieder offenen Schwimmhalle Gablenz ebenfalls testen.

Öffnungszeiten der Schwimmhalle Gablenz
gültig ab 9. April 2018
Montag 8.00 – 12.00 Uhr
(Senioren und Menschen mit Behinderung)
12.00 – 21.30 Uhr
Dienstag 6.00 – 7.00 Uhr
(Frühschwimmen) 7.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 13.00 Uhr
Freitag 7.00 – 13.00 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Letzter Einlass: eine Stunde vor Schließung
Außerhalb der Öffnungszeiten wird die Halle von Vereinen genutzt.

Kassen-Öffnungszeiten

Montag 8.00 – 20.30 Uhr
Dienstag 6.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 15.30 Uhr
Freitag 7.00 – 15.30 Uhr
Samstag 7.30 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Preise 25-Meter-Becken Einzelkarte

Erwachsene 2,50 Euro
ermäßigt 1,50 Euro
Zehnerkarte
Erwachsene 22 Euro
ermäßigt 12 Euro
Familienkarte
7 Euro

Änderungen vorbehalten, Stand: 1/18
Anschrift

Schwimmhalle Gablenz
Augustusburger Straße 197
09126 Chemnitz
© 0371 722060
Mehr Infos zu Kursen, Preisen und Öffnungszeiten:
www.chemnitz.de

Zum 105. Geburtstag: Chemnitz liest Heym

Zum 105. Geburtstag von Stefan Heym werden am 10. April ganztägig an vielen öffentlichen Plätzen und Einrichtungen in Chemnitz, Schüler_innen, Studierende, Chemnitzer_innen, Schauspieler_innen und Prominente Texte des Chemnitzer Ehrenbürgers lesen.

9 – 9.30 Uhr
Gesine Kober, »Märchen für kluge Kinder«
Stadtteilbibliothek Vita-Center

9 – 9.30 Uhr
Anna-Theres Pyka,
»Märchen für kluge Kinder«
Stadtteilbibliothek Yorckgebiet

9 – 9.30 Uhr
Karin Ollesch, »Märchen für kluge Kinder«
Kita »Tausendfüßler«, Herweghstraße

Vormittag

Schüler, Lehrer und Grit Linke lesen im Unterricht Stefan-Heym-Texte.
Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium

10 – 10.30 Uhr
Grit Linke, »Der kleine König, der ein Kind kriegen musste und andere neue Märchen«
Roter Turm

11 – 11.15 Uhr
Grit Linke, »Denkmalspflege« aus »Auf Sand gebaut«
Karl-Marx-Monument

11 – 12 Uhr
Marina Walther, Egon Börner und Martin Andreas lesen »Ich aber ging über die Grenze« – Frühe Gedichte.
IKK classic, Brückenstraße 13

11.30 – 12 Uhr
Artur Kratz, »Märchen für kluge Kinder«
Stadtbibliothek Bücherbus, Reichenbrand

12 – 14 Uhr
Gedichte & Reden, Team ENT_RÜSTET
Janssen-Passage an der Chemnitz

12 – 14 Uhr
Mitglieder des Verbandes der Verfolgten des Naziregimes lesen antifaschistische Gedichte und andere Texte.
Stadlerplatz, Südbahnhof

12 – 13 Uhr
Siesta-Lesung – Günther Ebert liest »Reden an den Feind«
Buchhandlung am Brühl

12.30 – 14 Uhr
Literatur & Musik I: Es lesen Elke Beer, Dorit Kreller, Monika Gottschalk, Dr. Andrea Pötzsch, Ralph Pötzsch, Egmont Elschner, Stefan Tschök. Sabine Kühnrich und Ludwig Streng interpretieren vertonte Gedichte von Stefan Heym.
Markt vor Galeria Kauffhof

Heymreise: Gelesen wird Stefan Heyms frühes, journalistisches und englischsprachiges Werk in einer Reise zwischen den verschiedenen



Stefan Heym wurde am 10. April 1913 unter dem bürgerlichen Namen Helmut Flieg als Sohn eines jüdischen Kaufmanns in Chemnitz geboren. Ab 1933 unter nationalsozialistischen Repressalien lebte er fortan unter dem Namen Stefan Heym. Mit der Übertragung der Ehrenbürgerwürde ehrte Chemnitz am 2. Oktober 2001 eine international geachtete Persönlichkeit, die hier geboren und aufgewachsen ist. Stefan Heym starb am 16. Dezember 2001 in Israel. Anlässlich seines 100. Geburtstages erhielt der Vorplatz des Landesmuseums für Archäologie am 10. April 2013 seinen Namen. Foto: Klaus Jedlicka

Campus Teilen, von der Straße der Nationen, über die Citybahn, bis zur Reichenhainer Straße (teils in englischer Sprache).
Universitätsbibliothek, Treffpunkt: TU-Gebäude am Bahnhof, Innenhof

13.15 – 13.30 Uhr
Siesta-Lesung – Gedichte & Reden, Team ENT_RÜSTET
Buchhandlung Universitas (Campus)

13.30 – 14 Uhr
Siesta-Lesung Petra Zais
Thalia Buchhandlung, Roter Turm

14 – 14.30 Uhr
Siesta-Lesung Iris Müller, »Postskript: Unveröffentlichtes Manuskript aus dem Nachlass«
Humboldt & Agricola Buchhandlung imTietz

14.30 – 15.15 Uhr
Ramona Boehme, »Der kleine König, der ein Kind kriegen musste«, Märchen, Amateurtheater Chemnitzer Lachfalten
Probühne Kammkästel, Frankenberger Straße 200

14.30 – 15 Uhr
Siesta-Lesung – »Spannendes aus Stefan Heyms Feder« mit Lesepaten von KulTOURbahnhof.com
Freiwilligenzentrum & EVABU, Reitbahnstr. 23

Jugendtheater HaZweiOh, Märchen für kluge Kinder
Arthur e.V., Hohe Straße 33

15 – 16 Uhr
Petra Lory und Monika Gottschalk lesen Erzählungen

Bürgergarten am Knappteich (Yorckgebiet)

15 – 16 Uhr
»Stefan Heym der Unbequeme« mit Mitgliedern des Arbeitskreises Chemnitz der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen und der Gruppe Quijote.
Stefan-Heym-Platz oder im SMAC

15 – 16 Uhr
Daniela Vieweg und Anja Schrön lesen »Märchen für kluge Kinder«
Interkultureller Garten, Franz-Mehring-Straße 39

15.30 – 16.15 Uhr
Sigrid Ziemke, Erzählungen, Amateurtheater Chemnitzer Lachfalten
Probühne Kammkästel, Frankenberger Straße 200

16 – 17 Uhr
Lesung aus den Erzählungsbänden »Immer sind die Weiber weg« und »Immer sind die Männer schuld«
Park vor der St.-Matthäus Kirche Altendorf, alternativ in der Kirche

16 – 17 Uhr
Almut Fehrmann, »Auf Sand gebaut« – Geschichten aus der unmittelbaren Vergangenheit und Hermann Friedrich, »Filz« – Gedanken über das neueste Deutschland
Bürgerinitiative Chemnitzer City, Rosenhof 18

16 – 17 Uhr
Gemeindemitglieder lesen aus dem »Der König David Bericht« in Deutsch, Russisch und Hebräisch sowie aus der Biographie Stefan Heyms in Russisch.

Neue Synagoge Chemnitz, Stollberger Straße 28
16 – 17 Uhr
Ludwig Heinze, Verwaltungsleiter des Geriatriezentrums, liest aus dem Buch »Immer sind die Weiber weg«
Klinikum Chemnitz, Geriatriezentrum, Dresdner Straße 178, Foyer

16.30 – 17 Uhr
Annette Timmel, »Märchen für kluge Kinder«
Zentralbibliothek, Kinderwelt

16.30 – 17.15 Uhr
Frieder Böhme, »Immer sind die Weiber weg«
Probühne Kammkästel, Frankenberger Straße 200

17 – 18 Uhr
Kulturbotschafter lesen Stefan Heym
Kulturhauptstadtbüro, Rosenhof 6

17 – 18.30 Uhr
Literatur & Musik II: Lesung mit Dr. Ulrike Uhlig, Michael Müller, Kerstin und Henry Kreul, Barbara Hennig, Barbara Hainich, Renate Mäding, Dr. Paolo Ceconi, Angela Malz, Nancy Gibson. Musik von Schülern der Städtischen Musikschule.
Das Tietz, Foyer

17 – 18.30 Uhr
Poetbewegt e. V. präsentiert: Heym verbindet – eine Wanderlesung in zwei Teilen
Galerie denKART, Sonnenstraße 39

17.30 – 18.15 Uhr
Dirk Kuhnert, »Auf Sand gebaut«
Amateurtheater Chemnitzer Lachfalten
Probühne Kammkästel, Frankenberger Straße 200

17.30 – 18 Uhr
Julius Reinhardt vom Chemnitzer FC liest »Erich Hückniesel und die Fußballfee«.
Zentralbibliothek, Kinderwelt

19.30 Uhr
Stefan Heym rebloggt: Klartext reden, keine Schönfärberei sondern Aufklären, sich einmischen war die Maxime des Journalisten Stefan Heym, der die Welt verändern wollte. Eine Lesung mit Artikeln und Reden von ihm und ein Gespräch mit Blogger_innen über ihre Ansprüche.
Lesecafé Odradek, Leipziger Straße 3

19 – 21 Uhr
Poetbewegt e. V. präsentiert: Heym verbindet – eine Wanderlesung in zwei Teilen
Kulturcafé KaffeeSatz, Zietenstraße 40

20 Uhr
Stefan Heym – der Unbekannte, Lesung in Kooperation mit der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft e.V. und Ensemblemitgliedern des Schauspielhauses. (Eintritt frei – kostenfreie Eintrittskarten erhalten Sie über die Vorverkaufsstellen der Theater Chemnitz.)
Schauspielhaus, Kleine Bühne

Aprilscherz

»Karl Marx war doch in Chemnitz« behauptete das Amtsblatt in der Ausgabe 13/2018 und führte die angebliche Übernachtung im Hotel »Römischer Kaiser« in der Nacht zum 1. April 1874 als Beweis an. Doch: Zu schön um wahr sein – hierbei handelte es sich um den traditionellen Aprilscherz der Pressestelle der Stadt Chemnitz. ■

Saisoneroöffnung im Technikmuseum

Die Seilablaufanlage im Technikmuseum Chemnitz-Hilbersdorf ist am 7. April 2018 von 10 bis 15 Uhr für Besucher offen. Das Museum präsentiert die einmalige Seilablaufanlage des ehemaligen Rangierbahnhofes Chemnitz-Hilbersdorf. Das restaurierte Befehlsstellwerk 3 mit seiner Dauerausstellung zur Geschichte des Eisenbahnknotens Chemnitz und das Maschinenhaus mit originaler, teilweise betriebsfähiger Antriebstechnik können besichtigt werden. An diesem Museumstag können die Besucher eine Eintrittskarte erwerben, welche zusätzlich zum Eintritt in das Technikmuseum Seilablaufanlage zur Besichtigung des Sächsischen Eisenbahnmuseums berechtigt. ■

Kinder-Uni

Wie kommen die Gummibärchen in den Supermarkt und was passiert nach dem Piep an der Kasse? Diesen und weiteren Fragen geht die Kinder-Uni Chemnitz am 15. April 2018, 10.30 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Chemnitz im Rahmen der Tüftlertage »Maker Faire Sachsen« nach. Ramon Anger von der GK Software SE, Scrum Master Valuephone, erläutert den Juniorstudierenden unter anderem, die Abläufe in einem Markt: von der Bestellung bis zum Verkauf, vom Truck bis zum Einkaufsmarkt. Er erklärt auch, was an der Kasse genau passiert und woher die Kasse weiß, was nicht nur die Gummibärchen kosten. Zudem beantwortet er die Frage, ob man auch mit dem Handy bezahlen kann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. ■

www.tu-chemnitz.de/kinderuni

Sirenenproben

Die Feuerwehr der Stadt Chemnitz ändert die Zeiten für Probealarmierung der Sirenen. Sie finden nunmehr jeden ersten Samstag im Monat um 11 Uhr statt. Mit der Inbetriebnahme der IRLS haben sich alle Feuerwehren der Stadt auf eine einheitliche Sirenenprobe verständigt. Mit der Sirenenprobe wird überprüft, ob die Funktionen jederzeit gewährleistet sind und eine gute Hörbarkeit erreicht wird. Sirenen dienen zur Alarmierung von Feuerwehren und Rettungskräften bei Bränden und anderen Schadensfällen. Durch Sirenen werden auch die Bürger vor Gefahren im Unwetterfall (Hochwasser) oder im Rahmen des Bevölkerungsschutzes gewarnt. ■

Endlich: Brunnensaison beginnt

Wasserspiel im Schloßteich geht zuerst in Betrieb

Am 13. April wird die Brunnensaison in Chemnitz mit der Inbetriebnahme der neuen Wasserfontäne im Schloßteich eröffnet. Für die Unterhaltung der Brunnen sind aktuell 63.000 Euro von städtischer Seite eingeplant.

Insgesamt 17 Brunnen sollen in diesem Sommer in Chemnitz für Erfrischung sorgen. In der Straße der Nationen sind das der Brunnen Völkerfreundschaft, der Schirmbrunnen, Kinderbrunnen und der Hochzeitsbrunnen nahe der Industrie- und Handelskammer sowie der Klapperbrunnen am Busbahnhof. Auf dem Rosenhof folgen die Fontäne am Hochhaus und das Brunnenbecken »Gingko«. Im Bereich Schloßteich und -berg sprudeln in Kürze der Zipperbrunnen, die Schloßteichfontäne, im Schloßbergpark der »Park der Jugend« und der Leuchtbunnen. Ebenfalls bis zum 25. Mai gehen der Sprudelstein in Grüna am Hexenberg, der Brunnen an der Chemnitzer Markthalle, der Azzano-Brunnen neben dem Kaufhof, das Wasserbecken an der Sachsenhalle, Straße Usti nad Labem, der Kugelbrunnen in Röhrsdorf sowie der Saxoniabrunnen auf dem Johannisplatz in Betrieb. Das Wasserspiel Am Roten Turm wird jetzt im Frühjahr saniert und danach in Betrieb genommen. Bei Sanierungsbeginn im vergan-



Das Wasserspiel im Schloßteich eröffnet am 13. April 2018 die Brunnensaison. Archivfoto: Kristin Schmidt

genen Herbst stellte man in der Konstruktion starke Nässe fest. Für den Einbau der neuen Dichtungsmaterialien muss der Brunnen allerdings komplett trocken sein. Auch braucht es für die Arbeiten milde Temperaturen. Mit rund 100.000 Euro beziffert die Stadt die Kosten für die Reparaturen. Weiterer Sanierungsbedarf ist jedoch nicht ausgeschlossen. Das Wasserspiel wurde 1974 erbaut und nach 27 Jahren 2001 für zirka zwei Millionen DM umgebaut und saniert.

Im diesem Jahr ist im Zuge der Gestaltung des Brühl-Boulevards auch die Sanierung der dortigen Brunnenanlage vorgesehen. Die Kosten dafür betragen zirka 50.000 Euro.

Und bis Juni soll im neu angelegten Alberti-Park auf dem Sonnenberg der Brunnen »Haarwäsche«, der früher an der Sonnenstraße stand, wieder aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Für die Unterhaltung der Brunnen sind aktuell 63.000 Euro von städtischer Seite eingeplant. Acht der Brunnen werden auf Basis eines Dienstleistungsvertrages durch die energie in sachsen GmbH & Co. KG betreut. Der Betrieb von neun weiteren Brunnenanlagen wird in Form von Sachleistungen gesponsert. Für die Betreibung der Brunnenanlage an der Sachsenhalle werden durch die GGGmbH finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. ■



Elektroautos bei der Stadt auf dem Vormarsch

Bürgermeister Sven Schulze nahm am Dienstag zwei neue Elektroautos vom Typ eGolf für den Dienstgebrauch bei der Stadt Chemnitz entgegen. Somit verfügt die Stadtverwaltung zusammen mit dem bereits vorhandenen BMW i3 bereits über drei dieser umweltfreundlichen Fahrzeuge.

Foto: Georg Ulrich Dostmann

Schöffenwahl: Bewerbungsfrist beendet

Bis zum 23. März konnten sich Bürgerinnen und Bürger der Stadt Chemnitz als Schöffen im Jugend- und Erwachsenenstrafrecht oder als ehrenamtliche Richter bewerben.

Nach vorläufigem Stand haben sich für das Erwachsenenstrafrecht 787 und für das Jugendstrafrecht 365 Chemnitzerinnen und Chemnitzer als Schöffen beworben. Als ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht haben sich 190 Personen aus dem Verwaltungsgerichtsbezirk beworben. Bürgermeister Sven Schulze: »An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bewerberinnen und

Bewerbern für ihre Bereitschaft, das verantwortungsvolle Ehrenamt ausüben zu wollen, herzlich bedanken.« **Verfahren für Schöffen Erwachsenen- und Jugendstrafrecht**

Alle geeigneten Bewerbungen werden auf Vorschlagslisten der Stadt Chemnitz gesetzt. Diese werden dann vom Stadtrat (Erwachsenenschöffen) bzw. Jugendhilfeausschuss (Jugendschöffen) im Juni bestätigt. Danach erfolgt die öffentliche Auslegung für eine Woche zur Einsicht. Jeder erhält so die Möglichkeit, in begründeten Fällen Einwände zu äußern. Bis 15. August sind die Vorschlagslisten an das Amtsgericht Chemnitz zu übergeben.

Am Amtsgericht wählt ein Wahlausschuss, bestehend aus einem Richter, einem Verwaltungsbeamten der Stadt sowie sieben Vertrauenspersonen aus der übergebenen Vorschlagsliste die Zahl der erforderlichen Schöffen und Hilfsschöffen für die nächste Amtsperiode aus. Der Wahlausschuss wird die Bewerber entsprechend informieren.

Verfahren für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht

Der Präsident des Verwaltungsgerichtes bestimmt die erforderliche Zahl von ehrenamtlichen Richtern für die Amtsperiode. Alle hierfür geeigneten Bewerbungen werden auf eine Vor-

schlagsliste der Stadt Chemnitz gesetzt, über die der Stadtrat im November 2018 entscheidet. Nach erfolgter Zustimmung wird die Vorschlagsliste dem Präsidenten des Verwaltungsgerichtes Chemnitz übergeben. Am Verwaltungsgericht wählt ein Wahlausschuss, bestehend aus dem Präsidenten des Verwaltungsgerichtes, einem von der Landesregierung bestimmten Verwaltungsbeamten sowie sieben Vertrauenspersonen, aus der übergebenen Vorschlagsliste die Zahl der ehrenamtlichen Richter für diese Amtsperiode aus. Der Wahlausschuss informiert die Bewerber. ■

Tag der Instrumente in der Musikschule

Hören und Probieren: Entdeckungen im Reich der Musikinstrumente

Instrumente klingen unterschiedlich: manche hart, manche weich, einige hell, andere dunkel. Mitunter vereint ein Instrument mehrere Klangeigenschaften. Das hängt auch von der Spielweise der Musiker ab. Wie welches Instrument klingt und welche Klangfarben Musiker damit erzeugen können, das lässt sich am »Tag der Instrumente« in der Städtischen Musikschule herausfinden. Dazu lädt die Einrichtung an der Gerichtsstraße 1 am 14. April 2018 von 10 bis 13 Uhr musikinteressierte Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene ein. Natürlich kann man dabei verschiedene Musikinstrumente ausprobieren.

Das Klavier war das erste Tasteninstrument, bei dem man durch unterschiedlich festes Anschlagen der Tasten entweder leise (piano) oder laut (forte) spielen konnte. Sein ursprünglicher Name war daher Piano-forte. Eine Trompete hingegen kann, obwohl sie nur drei Ventile hat, Töne im Umfang von mehr als drei Oktaven spielen. Ihr Ton ist strahlend, hell und laut – so kann sie das gesamte Orchester übertönen. Das tiefste Instrument der Streicherfamilie wird im klassischen Orchester und auch in Jazz-Big-Bands eingesetzt. Es ist der Kontrabass. Während das Instrument in der klassischen Musik meistens mit dem Bogen gestrichen wird, zupft der Jazz-Bassist die Saiten.

Wer also Lust zum Zupfen eines Basses oder einer Gitarre hat, oder einmal ausprobieren möchte, auf einer Trompete zu blasen, oder ein Klavier zum Klingen zu bringen – der ist dazu in



Wer Lust zum Zupfen eines Basses oder einer Gitarre hat, oder einmal ausprobieren möchte, auf einer Trompete zu blasen, oder ein Klavier zum Klingen zu bringen – der ist dazu in der Städtischen Musikschule eingeladen.

Archivfoto: Andreas Seidel

der Städtischen Musikschule eingeladen. Vielleicht beginnt ja für manchen am Tag der Instrumente eine lebenslange Leidenschaft?

Ob Erwachsene oder Kinder – allen bietet die Musikschule professionelle Begleitung und Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen an. Unterrichtet werden unter anderem

Schlagzeug, Streich-, Blas- und Zupfinstrumente, Klavier und Akkordeon. Außerdem gibt es musikalische Früherziehung, Seniorenunterricht, Kammermusik und Gesangsausbildung an. Am Tag der Instrumente ist in der Städtischen Musikschule auch ein Schülercafé geöffnet und selbstverständlich sind Mitarbeiter der Mu-

sikschulverwaltung vor Ort und beantworten Fragen zur Anmeldung. Im Bandraum spielen derweil Musiker Rock, Pop und Jazz. Darüber hinaus findet 10.30 Uhr eine Präsentation mit Tanz und Akkordeon statt und um 11 Uhr das Märchen »Des Kaisers Nachtigall« im Konzertsaal.

www.musikschule-chemnitz.de

Dr. Jeffrey Goldberg im Musikcafé

»DA CAPO – Musik für Senioren« lädt am Donnerstag, dem 12. April, 15 Uhr, zu einer weiteren Ausgabe des Musikcafés im großen Saal des Kraftwerk e.V. an der Kaßbergstraße 36 ein.

Als Gast wird Dr. Jeffrey Goldberg begrüßt. Der Pianist gehört seit Beginn der Spielzeit 2009/2010 als Solorepetitor zum Ensemble der Oper Chemnitz. Er tritt zudem als Konzertpianist auf und ist bekannt für seine Improvisationsabende. Goldberg studierte an der Harvard University Komposition und Dirigieren und

promovierte im Fach Pädagogik. Er arbeitete als Repetitor und Dirigent am Staatstheater Darmstadt und Staatstheater Hannover und als Musikdirektor in Boston und New England.

Musikcafé-Besucher erfahren einer spannenden und aufschlussreichen Plauderei zwischen Ute Kiehn-Dziuballa und Dr. Jeffrey Goldberg Interessantes über seine Musikideen und seine Arbeit. Zudem werden bekannte Melodien erklingen. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro inklusive Kaffee und Kuchen.

Auf »Tuchfühlung« in der NSG

In der NSG im TIETZ, Moritzstraße 20, eröffnet am 10. April, 19.30 Uhr, eine Ausstellung der Studienrichtung Textilkunst und Textildesign an der Angewandten Kunst Schneeberg, Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Präsentiert werden unter dem Titel »Tuchfühlung« studentische Arbeiten der letzten 10 Jahre in traditionellen und experimentellen Techniken und Materialien. Produkte in den Grundhandwerken Weben, Druck, Papiererschöpfen, Sticken, Klöppeln und

Stricken, deren Beherrschung an der Angewandten Kunst Schneeberg als unabdingbar für eine freie, spielerische und zeitgenössische Produktentwicklung angesehen wird.

Andererseits stellt die Ausstellung den Umgang mit neuen digitalen Werkzeugen und Entwicklungen an zeitgenössischen Materialien wie Aluminiumschaum und diversen Stoffdruckverfahren vor, die zumeist aus Kooperationen mit der Industrie hervorgehen. Die Ausstellung ist bis 10. Juni zu besichtigen.

Bemerkenswerte Chemnitzer

Zu einer Entdeckungstour, die »Bemerkenswerten Chemnitzern« gilt, sind Interessierte für den 15. April 2018, 10 Uhr eingeladen. Mandy Kreutziger, Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung, führt dazu durch die Anlagen des Städtischen Friedhofes und erzählt interessante Geschichten und Geheimnisse aus der Chemnitzer Stadtgeschichte.

So wird sie an der Grabstätte der Familie Oswald Niescher vom ungewöhnlichen Tod des Margarinefabrikanten berichten.

Treffpunkt ist das Eingangstor an der Reichenhainer Straße, stadtauswärts links.

www.friedhof-chemnitz.de

Bezahlen 2020: digital, instant, global

Unter diesem Motto lädt die Deutsche Bundesbank Chemnitz, Zschopauer Straße 49, am 10. April 2018, 18 Uhr zu einem Vortrag ein. Bezahlen war bis vor kurzem eine standardisierte und technisch eher langweilige Angelegenheit.

Die Auswahl an Zahlungsinstrumenten war gering. Inzwischen nutzen Verbraucher zunehmend auch digitale Angebote im Zahlungsverkehr, die rund um die Uhr verfügbar sind. So sind zahlreiche neue Varianten des Bezahlers für unterschiedliche Zwecke entstanden.

Anbieter digitaler Zahlungsmöglichkeiten sind vielfach Technologiefirmen und kleinere Start-ups, sogenannte FinTechs, die sich zwischen Zahler, Zahlungsempfänger und Kreditinstituten positionieren. Es werden aktuelle Entwicklungen im digitalen Zahlungsverkehr erörtert. Dabei geht es auch um Zahlungsmöglichkeiten in Echtzeit und um die Blockchain-Technologie, die derzeit bei virtuellen Währungen wie u.a. Bitcoin Anwendung findet.

Gefälschte Hinweisschilder

In den vergangenen Tagen sind Infotafeln einem so genannten »Stadtplan des Verbrechens« an verschiedenen Gebäuden im Stadtgebiet aufgetaucht. Hierbei handelt es sich um Fälschungen, die Stadt Chemnitz ist nicht Urheber solcher Tafeln und distanziert sich eindeutig von deren Inhalt. Die Stadt prüft mit der Polizei rechtliche Schritte gegen den Urheber. Der Urheber ist aktuell nicht bekannt. Sollten Bürger weitere solcher Schilder entdecken, werden sie gebeten, die Polizei über den Polizeinotruf 110 zu informieren.

Premiere für »Romeo und Julia«

Das Ballett von Luciano Cannito nach William Shakespeare mit Musik von Sergej Prokofjew feiert am 14. April 2018, 19 Uhr im Opernhaus Chemnitz Premiere. Die musikalische Leitung hat Felix Bender. Am 14. April 2018 feiert auf der Bühne der Oper Chemnitz

Prokofjews Ballett »Romeo und Julia« in einer Choreografie des renommierten italienischen Choreografen und Regisseurs Luciano Cannito Premiere. Seine Fassung des Ballettklassikers hat bereits das Publikum im Teatro Massimo in Palermo, dem größten

Theater Italiens und dem drittgrößten Europas, mitgerissen. Für Chemnitz hat er sein Stück noch einmal überarbeitet und an aktuelle Fragestellungen angepasst. Er kreierte ein Ballett, das durch seine Zeitlosigkeit aktueller ist denn je: Die vorurteilsbeladene

Begegnung mit dem Anderen prägt unsere Gegenwart und droht Gemeinschaftlichkeit zu zerbrechen. Nur Liebe und Anerkennung können Feindschaft, Hass und Unruhen unterbinden.

www.theater-chemnitz.de

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, den 11.04.2018, 15:00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 07.03.2018
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. 2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung 2018 für die Komplettsanierung der Schwimmhalle Gablenz
Vorlage: B-110/2018
Einreicher: Dezernat 1/Amt 40
- 6.2. Berufung von sachkundigen Einwohnern in den Schul- und Sportausschuss der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-067/2018
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
- 6.3. Richtlinie zur Förderung von Bildungsreisen zu Gedenkstätten von Konzentrationslagern für Schulen außerhalb der Trägerschaft der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-090/2018
Einreicher: Dezernat 1/Amt 40
- 6.4. Strukturkonzept zur Revitalisierung des Gewerbestandortes Altchemnitz
Vorlage: B-087/2018

- Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- 6.5. 3. Baubeschluss nach DA 6001 für Straßenbau- und Tiefbaumaßnahmen, Wasserbaumaßnahmen und verkehrstechnischen Maßnahmen mit Beginn im Jahr 2018
Vorlage: B-059/2018
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
 - 6.6. Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 15/12 „Adelsbergstraße, Gablenz“
Vorlage: B-082/2018
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
 - 6.7. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93/24 „Z3 – Schloßteich, Teilgebiet Brückenpark“
Vorlage: B-083/2018
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
 7. Informationsvorlagen
 - 7.1. Evaluation der Mitgliedschaft der Stadt Chemnitz in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland
Vorlage: I-007/2018
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
 - 7.2. Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 01.07.2017 bis 31.12.2017
Vorlage: I-014/2018
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 14
 8. Beschlussanträge
 - 8.1. Raumluft in Kitas und Schulen

- Vorlage: BA-001/2018**
Einreicher: Fraktion AfD
- 8.2. Entwicklung des Bauhofs der Stadt Chemnitz
Vorlage: BA-012/2018
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion
 - 8.3. Aufwertung des Bereichs um das Eisenbahnviadukt an der Annaberger Straße
Vorlage: BA-017/2018
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE LINKE
 - 8.4. Kostenloser ÖPNV – Beteiligung an bundesweitem Modellprojekt
Vorlage: BA-019/2018
Einreicher: Ratsfraktion PRO CHEMNITZ
 - 8.5. Jugendbeteiligung in der Kommune stärken
Vorlage: BA-020/2018
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 - 8.6. Aufhebung des Beschlusses B-267/2006
Vorlage: BA-021/2018
Einreicher: Ratsfraktion PRO CHEMNITZ
 9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
 10. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Barbara Ludwig //
Oberbürgermeisterin

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Verkehrstechnik Reko-LSA Limbacher Straße / Franz-Mehring-Straße
Vergabenummer: 10/66/18/007

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliche Vergabe nach VOL
Ausführungsort: Chemnitz

Sitzung des Kulturbeirates – öffentlich –

Donnerstag, den 12.04.2018, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118
des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirates – öffentlich – vom 09.11.2017
4. Sächsisches JAHR DER INDUSTRIEKULTUR 2020
Berichterstatte: Frau Dr. Odziemczyk (Referentin Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat 22, Allgemeine Kulturförderung, Kulturräume) und/oder Herr Dr. Schaal (Referent Koordinierungsstelle Sächsische Industriekultur, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen)

5. Aktivitäten der Kontaktstelle für Kulturelle Bildung im urbanen Kulturraum Chemnitz
Berichterstatte: Frau Rehme-Iffert (Koordinatorin der Kontaktstelle für Kulturelle Bildung)
6. Aktuelle Informationen zum Stadtjubiläum
7. Aktuelle Informationen zur Kulturstrategie
8. Aktuelle Informationen zur Kulturhauptstadt-Bewerbung
9. Allgemeine Informationen
10. Verschiedenes
11. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirat – öffentlich –

Egmont Elschner //
Vorsitzender des Kulturbeirates

Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 10.04.2018, 19:30 Uhr, Sitzungsraum Euba,
Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 27.02.2018
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO
- 4.1.1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94/31, „Ortskern

- Euba“ und die Einstellung aller Planungen
Vorlage: P-004/2018
Einreicher: Hans-Henning Haufe aus Chemnitz und andere Unterzeichner
5. Informationen des Ortsvorstehers
 6. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Thomas Groß //
Ortsvorsteher

Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurleistungen nach VgV Abschnitt 6

Diese Vergaben werden veröffentlicht unter:
<http://www.chemnitz.de>
<https://www.evergabe.de> und
<http://www.bund.de>
sowie im Oberschwellenbereich unter:
<http://simap.ted.europa.eu/>.
Ansprechpartner bei Fragen zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurleistungen nach VgV Abschnitt 6 in der Submissionsstelle:
Steffi Reichel, Tel.: 0371 488 3077

Brit Henke, Tel.: 0371 488 3078
Fax: 0371 488 3096
E-Mail: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, Haus A 5. OG Raum A 520
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr, Freitag 8.30 – 12.00

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:
<http://www.chemnitz.de>
<http://www.evergabe.de> und
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz. Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.evergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter:
<http://www.chemnitz.de/ausschreibung-ver->

öffentlich.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:
Frau Beck
Tel.: 0371/ 488 1067
Fax: 0371/ 488 1090
E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Impressum



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Die Oberbürgermeisterin
SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteur
Robert Gruner
Redaktion
Monika Ehrenberg
Tel. 0371 488-1533
Fax 0371 488-1595

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 656-20050
Fax 0371 656-27005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050
Anzeigenberatung
Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053
Reklamationen
Tel. 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 17.02.2017



Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft
Chemnitz-Rottluff

Am 27. April 2018, 19 Uhr, Wurzel-
schänke Rabenstein, Thomas-Münt-
zer-Höhe 10.

Teilnahmeberechtigt:
Eigentümer der Gemarkung Chem-
nitz-Rottluff, auf denen die Jagd
ausgeübt werden darf.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung, Abstimmung der Tagesordnung

2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

3. Kassenbericht

4. Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Kassenführers

5. Entlastung des Vorstandes

6. Beschlussfassung zur Ver-

wendung des Reinertrages der Jagdpacht

7. Bericht über die Jagd

8. Diskussion

9. gemeinsames Abendessen
- Jagdvorsteher Reik Rudolph
Georg-Weerth-Straße 5
09117 Chemnitz
reik.rudolph@yahoo.de

Einladung zur Mitgliederversammlung der
Jagdgenossenschaft Grüna-Mittelbach

am Donnerstag dem 26.4.2018
19:00 Uhr, im Sportheim „Sonnen-
hang“ Limbach Straße 13, 09337
Wüstenbrand

Teilnahmeberechtigt:
Eigentümer der Gemarkung Chem-
nitz-Rottluff, auf denen die Jagd
ausgeübt werden darf.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder

2. Bestätigung der Tagesord-
nung

3. Bericht des Vorstandes

4. Kassenbericht

5. Bericht der Jagdpächter

6. Diskussion

7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung

8. Beschluss zur Verwendung des Jagdpachterlöses

9. Aktuelles zur Jagd 2017/2018
Vortrag von Herrn Karli Anger

10. Schlusswort
- Dieter Göckeritz //
Jagdvorsteher

Beschlüsse zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Chemnitz-Klaffenbach vom 08.03.2018

Ort: Klaffenbach „Spartenheim am
Waldbach“, Rödelwaldstraße 40

Beschlussfassung über Verwen-

- dung des Jagdpachtreinertrages
- Der Jagdvorstand besteht hiermit
aus 11 Personen und ist Satzungs-
gemäß.
- Nichtauszahlung des Reinertrages
Der neue Wahlvorstand wurde für
5 Jahre gewählt bis 2023
- Tobias Richter //
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Chemnitz Nord-Ost
Einladung zur Vollversammlung der
Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft
Chemnitz Nord-Ost

Am Dienstag, den 24. April 2018, um
19 Uhr findet im Gasthof Draisdorf
„Athos“ die Jagdversammlung der
Jagdgenossenschaft Chemnitz Nord-
Ost statt.

Eingeladen sind für die Tagesord-
nungspunkte 1 bis 5 alle Grund-
stückseigentümer von Grundstü-
cken der Gemarkungen Ebersdorf,
Borna, Heinersdorf, Draisdorf,
Glösa, Furth und Hilbersdorf, auf
welchen die Jagd ausgeübt werden
darf (Jagdgenossen).
Für die Tagesordnungspunkte 6 bis
12 alle Grundstückseigentümer
von Grundstücken der Gemarkun-
gen Borna, Heinersdorf, Draisdorf,
Glösa, Furth und Hilbersdorf, auf
welchen die Jagd ausgeübt werden
darf (Jagdgenossen).
Die Versammlung ist nicht öffent-
lich.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestä-
tigung der Tagesordnung

2. Bericht der Jagdpächter

3. Bericht des Jagdvorstandes

4. Bericht des Kassenführers und
Bericht der Rechnungsprüfer

5. Rückfragen und Diskussion zu
den Berichten 2 bis 4

6. Entlastung des Vorstandes

- Pause -

7. Vorstellung der Satzungsände-
rungen nach der Mustersat-
zung für Jagdgenossenschaf-
ten im Freistaat Sachse(Stand
Dezember 2013) und Vor-
schlag zur Namensänderung
der Jagdgenossenschaft Chem-
nitz Nord-Ost auf Grundlage
des Teilungsbeschlusses der
Versammlung der Jagdgenos-
sen vom 07.04.2017

8. Beschlussfassung über die
Satzungsänderung und Na-
mensänderung

9. Vorstellung der Kandidaten zur
Wahl der Ersatzmitglieder für
den Jagdvorstand

10. Wahl der Wahlkommission

11. Wahl der Ersatzmitglieder für
den Jagdvorstand

12. Wahl der Rechnungsprüfer

13. Verschiedenes

Interessenten für die Mitarbeit im
Vorstand melden sich bitte bis zum
17.04.2018 unter der Rufnummer
0172 7911873 oder unter der
E-Mail: [hdelling@generationen-
landwirtschaft.de](mailto:hdelling@generationen-
landwirtschaft.de)

Mirko Linke //
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz
(Bereich „ehem. Rangierbahnhof Chemnitz-Hilbersdorf, Teil B“)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 12.12.2017 den Entwurf der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich „ehem. Rangierbahnhof Chemnitz-Hilbersdorf, Teil B“) mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Planentwurf mit Begründung einschließlich Umweltbericht und folgende umweltbezogene Stellungnahmen:

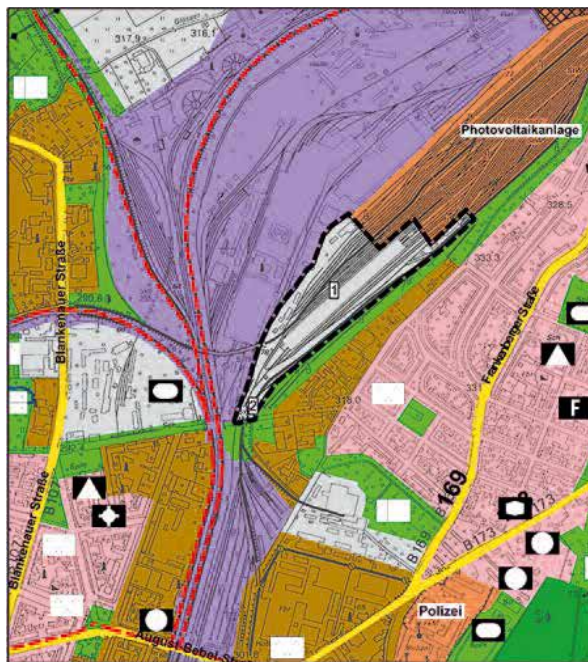
- Landesdirektion Sachsen, Stellungnahme vom 23.05.2017 mit Hinweisen zur Prüfung der Kennzeichnungspflicht von Altlasten gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
- Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Stellungnahme vom 09.05.2017 mit Hinweisen zu Geologie und natürlicher Radioaktivität (Radonkonzentration in der Bodenluft)
- Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle, Stellungnahme vom 12.04.2017 zu Belangen des Grundwasserschutzes auf Basis des Regionalplanentwurfes gemäß Ziel Z 2.2.1.4 in Karte 9
- Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) Stellungnahme vom 12.04.2017 mit Hinweisen zur Wasserrückhaltung
- Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsens Stellungnahme vom 10.05.2017 in Vertretung für den BUND e. V., den LSH e. V., den NABU e. V. zu Belangen des Artenschutzes und zum Erfordernis der Durchführung einer speziellen Artenschutzprüfung und zu Belangen der Integration des Baumbestandes in das künftige Gewerbegebiet
- NABU e. V., Stellungnahme vom

10.05.2017 zu Belangen des Artenschutzes und zum Erfordernis der Durchführung einer speziellen Artenschutzprüfung

- BUND LV Sachsen e. V. Stellungnahme vom 08.05.2017 zu Belangen der Integration des Baumbestandes in das künftige Gewerbegebiet
- Umweltamt der Stadt Chemnitz, Stellungnahme vom 08.06.2017 mit Hinweisen zu den Belangen der Schutzgüter sowie zu Belangen des Artenschutzes als Teil des Umweltberichts

sowie folgende Arten umweltbezogener Informationen:

- Umweltbericht in der Fassung vom September 2017 mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen, Bestandsaufnahme, Bewertung der Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie Maßnahmen zu Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen auf diese Schutzgüter (Teil B der Planbegründung)
 - Abschlussbericht Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) vom 08.12.2016 zum Bebauungsplan Nr. 98/12 „westlicher Teil des Rangierbahnhofes Chemnitz – Hilbersdorf, Teil B“ Folgende wesentlichen Belange wurden geprüft:
 - o Möglichkeit der Umverlegung einer Fläche für Artenschutzmaßnahmen – (K1)
 - o Für Arten, für die das Vorhaben artenschutzrechtlich relevante Wirkungen entfalten kann, wurde geprüft, inwieweit eine Verletzung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände stattfindet.
- Als Brutvögel mit artenschutz-



Entwurf

46. Änderung des Flächennutzungsplanes

Ausschnitt Stadtteil Hilbersdorf
Bereich „ehem. Rangierbahnhof Chemnitz-Hilbersdorf, Teil B“

M 1 : 10 500

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung

Teilfläche	bisherige Darstellung	neue Planungsabsicht	Größe
1	Fläche für Bahnanlagen	Gewerbliche Baufläche	9,5 ha
2	Sonstige bedeutsame Grünfläche	Gewerbliche Baufläche	0,2 ha

Gewerbliche Baufläche

Hinweis:
Die Änderungen zum Flächennutzungsplan erfolgen aus rechtlichen Gründen auf der topografischen Kartengrundlage, die seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz.

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE
Stadtplanungsamt

09/2017

rechtlicher Relevanz im Untersuchungsgebiet wurden eingeschätzt: Hausrotschwanz, Bachstelze (potentielle Gebäudebrüter in der Umladehalle), Gartenrotschwanz (Halbhöhlen und Höhlen in alten Bäumen, seltener auch an Gebäuden), Star, Kohlmeise, Blaumeise, Feldsperling (je als Höhlen- oder Gebäudebrüter), Grünspecht (potentielle Bruthöhlen im Hangwald an der Ostgrenze) und Goldammer (Halb-offenland). Neben diesen Vogelarten war auch die Waldeidechse für das Vorhaben zu betrachten. Weiterhin relevant als Nahrungsgäste im geeigneten Jagdgebiet oder in Zwischen- und Sommerquartieren sind die Fledermausarten Abendsegler, Breitflügel-fledermaus, Zwergfledermaus und Zweifarbfledermaus.

werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

vom 16.04.2018 bis 15.05.2018

im Stadtplanungsamt, Neues Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, im Offenlegungsbereich der 5. Etage (nach Verlassen der Doppelaufzüge nach rechts wenden) während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich auslegt:

montags bis mittwochs von 08.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

donnerstags von 08.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

freitags von 08.30 – 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit schriftliche Stellungnahmen zur 46. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer B509 abgegeben werden. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind

gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter www.chemnitz.de/oeffentliche_auslegungen sowie im Landesportal Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über die 46. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Chemnitz, den 26.03.2018

gez. **Börries Butenop** //
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Interessenbekundungsverfahren

Auftraggeber:

Stadt Chemnitz
Amt für Jugend und Familie
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 488-5111,
488-5665
E-mail:
jugendamt@stadt-chemnitz.de

Vergabeverfahren:

nichtförmliches
Interessenbekundungsverfahren

Art der Leistung:

Dienstleistung

Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:

Etablierung der Leistung Schulsozialarbeit an der Schule Sportoberschule Chemnitz Reichenhainer Straße 206 09125 Chemnitz durch einen Träger der freien Jugendhilfe mit Geschäftssitz bzw. Außenstelle/n in Chemnitz.

Leistungsumfang/Leistungsspezifikation der Leistung Schulsozialarbeit: gesetzliche Grundlage:

§ 13 Abs. 1 in Verbindung mit § 11 Abs. 3, Nummer 6 SGB VIII

Zielgruppe:

Primäre Zielgruppe sind junge Menschen, insbesondere diejenigen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Schulsozialarbeit richtet sich auch an Lehrkräfte, Eltern und Sorgeberechtigte.

Qualifikation:

- Diplom-Sozialpädagoge/-in, Diplom-Sozialarbeiter/-in
- Master- oder Bachelor of Arts-Abschluss in der Fachrichtung Sozialpädagogik
- Hochschulabschluss als Diplom-Pädagoge/-in oder Magister Pädagogik/Erziehungswissenschaften, mit Vertiefungsrichtung Sozial- bzw. Erwachsenenpädagogik oder entsprechender Zusatzqualifikation
- Staatlich anerkannter Sozialarbeiter/-in/Sozialpädagoge/-in oder ein dem gleichgestellten Abschluss im Beitrittsgebiet vor dem 3. Oktober 1990

Stellenumfang:

1,0 Vollzeitäquivalente

Standort:

Sportoberschule Chemnitz Reichenhainer Straße 206 09125 Chemnitz

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der gültigen Förderrichtlinie Jugend, Soziales, Gesundheit – FRL JSG der Stadt Chemnitz und auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung von Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen (FRL Schulsozialarbeit).

Grundlagen der Zusammenarbeit:

Kooperation mit dem Amt für Jugend und Familie, Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Träger der freien Jugendhilfe und der jeweiligen Schule. Die Projekte der Schulsozialarbeit arbeiten auf der Grundlage des Förderkonzeptes zur FRL Schulsozialarbeit, insbesondere der dort

benannten Instrumente und Indikatoren und mit Orientierung an der am 24. Juni 2016 vom Landesjugendhilfeausschuss beschlossenen Fachempfehlung zur Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen.

Synergieeffekte:

- Nutzung trägerinterner Ressourcen
- Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen mit Migrationshintergrund

Zeitlicher Rahmen:

Einreichungsfrist für die Unterlagen der Interessenbekundung: **04.05.2018, 24:00 Uhr.** Der Projektbeginn ist zum 01.08.2018 zu sichern.

Einreichungsstelle:

Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Abteilung Finanzen, Planung, Controlling
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz
Zimmer 452

Einzureichende Unterlagen:

- begründete schriftliche Interessenbekundung einschließlich

Nachweis des Trägers zur Rechtsform

- Eignungsvoraussetzungen des Trägers entsprechend § 74 SGB VIII
- grundsätzliches Selbstverständnis/Leitbild des Trägers
- Nachweis über die wirtschaftliche Lage
- Leistungsbeschreibung zum Angebot
- Finanzierungskonzept einschließlich Angaben zum Tarifsystem und zur Eigenbeteiligung
- Darstellung von möglichen Synergieeffekten zu anderen Leistungsangeboten
- Referenzen bzgl. der Erfüllung vergleichbarer Aufgaben
- Absicherung zum Projektbeginn per 01.08.2018 unter Berücksichtigung des Fachkräftegebot

Auskünfte erteilen:

Frau Hemmann, 0371 488-5665, sylvia.hemmann@stadt-chemnitz.de
Frau Straube, 0371 488-5941, sylvia.straube@stadt-chemnitz.de

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adelsberg K.d.ö.R.

Hiermit wird zur Jahresversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Adelsberg **am Mittwoch den 25. April 2018, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Turnhalle“** Adelsbergstr. 265 herzlich eingeladen. Teilnahmeberechtigt sind alle Ei-

gentümer/innen von Grundflächen der Gemarkung Adelsberg, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der letzten Nieder-

schrift und deren Billigung

3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Jagdvorstandes

- b) des Kassenführers
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verwendung des Reinerlöses aus der Jagdnutzung
9. Verschiedenes / Anschrift der Jagdgenossenschaft Adelsberg: Peter Janthur, Adels-

bergstraße 181
09127 Chemnitz, Tel. 80808129

Chemnitz, den 28. März 2018

Peter Janthur //
Der Jagdvorstand